

Text 1: Wer sind die Jakobiner?

- ① **Markiere die, aus deiner Sicht, wichtigsten Informationen im Text. Halte die Informationen stichpunktartig fest.**

Die Jakobiner waren Mitglieder eines politischen Klubs, der während der Französischen Revolution sehr einflussreich wurde. Der Klub wurde nach dem Ort benannt, an dem sie sich trafen, einem ehemaligen Jakobinerkloster in Paris. Zu den bekanntesten Führern der Jakobiner gehörten Maximilien Robespierre, Georges Danton und Jean-Paul Marat. Die Mitglieder kamen aus verschiedenen Schichten der Gesellschaft, darunter Anwälte, Schriftsteller und Handwerker. Sie waren bekannt für ihre leidenschaftlichen Reden und ihre Entschlossenheit, die Revolution voranzutreiben. Die Jakobiner spielten eine entscheidende Rolle in der Politik der Revolution.

Text 2: Was wollen die Jakobiner?

- ② **Markiere die, aus deiner Sicht, wichtigsten Informationen im Text. Halte die Informationen stichpunktartig fest.**

Die Jakobiner waren eine politische Gruppe während der Französischen Revolution, die sich für Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit einsetzte. Ihr Hauptziel war es, die Monarchie abzuschaffen und eine Republik zu errichten, in der alle Menschen gleichberechtigt sind. Sie wollten die Macht des Königs und des Adels brechen und die Rechte der einfachen Bürger stärken. Die Jakobiner forderten auch soziale Reformen, wie die Umverteilung von Land und die Einführung von fairen Preisen für Lebensmittel. Sie glaubten, dass nur durch radikale Veränderungen eine gerechte Gesellschaft entstehen kann.

Text 3: Was tun die Jakobiner?

- ③ **Markiere die, aus deiner Sicht, wichtigsten Informationen im Text. Halte die Informationen stichpunktartig fest.**

Die Jakobiner übernahmen während der Französischen Revolution die Kontrolle über die Regierung und führten eine Zeit der radikalen Veränderungen ein, die als „Schreckensherrschaft“ bekannt wurde. Sie setzten das allgemeine Wahlrecht für Männer durch und führten viele Reformen ein, um die Gesellschaft zu verändern. Um ihre Ziele zu erreichen, gingen sie jedoch auch brutal gegen ihre Gegner vor. Viele Menschen, die verdächtigt wurden, gegen die Revolution zu sein, wurden verhaftet und hingerichtet. Die Jakobiner schufen ein Klima der Angst, um ihre Macht zu sichern und die Revolution zu schützen. Trotz ihrer harten Methoden hatten sie einen großen Einfluss auf die Entwicklung der modernen Demokratie in Frankreich.